

Erich Reiß Verlag / Berlin W 62

Das Brandmal

**Ein Tagebuch von
Emmy Hennings**

**Preis broschiert Mark 28.—, gebunden Mark 35.—
Bar mit 35%, Partie 9/8**

Die „National-Zeitung“, Basel, schreibt über das Buch:
Ein neues Tagebuch einer Verlorenen gibt uns Emmy Hennings
in „Das Brandmal“.

Wer den Band mit den verschleierte[n] Gelüsten nach Pikanterien
in die Hand nimmt, kommt nicht auf seine Rechnung. Auch der-
jenige nicht, der sich in selbstgerechter Unversehrtheit hinsetzt: „Wie
erfreulich, einen Menschen zugrunde gehen sehen, wenn man
selbst gesund ist!“

Die „Verlorene“ bejaht den von alters her umstrittenen Dualismus
im Menschen. Ihre Seele lebt losgelöst vom Körper ihr inniges,
ernstes Leben in aufrichtigem Gottsuchen. Die Animierkellnerin, die
Kabarettfängerin — sie kann sinken, nicht versinken! Alles äußere
Geschehen ist unwesentlich, das innere Erleben wird zum Ereignis.
Mit künstlerischer Gestaltungskraft bringt uns die Dichterin ihre
Heldin in glaubhafte Nähe. Wer soll das wertvolle, nachdenkliche
Buch lesen? Alle, die nicht fragen: „Soll ich meines Bruders,
meiner Schwester Hüter sein?“

**Wir bitten die Herren Kollegen, sich für dieses Werk,
das weiteste Verbreitung verdient, einzusetzen.**